Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Bruno Doehring

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Bruno Doehring

Evangelischer Geistlicher

* 3. Februar 1879, # 16. April 1961

Leiter des Evangelischen Predigerseminars in Wittenburg,

1914 Hof- und Domprediger in Berlin,

1923 Habilitation,

1924 - 1927 Leiter des Evangelischen Bundes,

1928 Gründer der Deutschen Reformationspartei,

1930 - 1933 Mitglied des Reichstags für die DNVP,

1940 Professor für praktische Theologie an der Universität Berlin.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Doehring, Bruno, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 28.01.2020)

Bautz, Friedrich Wilhelm, Doehring, Bruno, in: BBKL, Bd. 1: Aalders, Willem Jan - Faustus v. Byzanz, 2., unveränderte Auflage, Hamm 1990, Sp. 1343, in: www.bbkl.de (abgerufen am 28.01.2020)

GND: 126502072

VIAF: 98144928697754440653

Empfohlene Zitierweise: Bruno Doehring, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/02859. Letzter Zugriff am 16.05.2024.